

[Impressum}

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Berner Schulfreund**

Band (Jahr): **4 (1864)**

Heft 13

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

nigen Ausföhrungen, hob namentlich die Leistungen der wettfingenden Vereine Schüpfen und Kallnach hervor, und vergaß auch nicht, den Gastvereinen von Büren das wohlverdiente und jedenfalls auch erwartete Sträußchen zu blenden. Es bleibt uns hier einzig noch beizufügen, daß die Seminaristen sehr präzis und kräftig sangen und dadurch klar bewiesen, daß Musik im Seminar als Hauptfach gepflegt wird.

Wir sind überzeugt, daß die Sänger einen genußreichen Tag gefunden und der Bevölkerung für gefällige Dekoration, dem Festkomite, das so zweckmäßige Anordnungen traf, wie auch der tüchtig mitwirkenden Musikgesellschaft von Narberg, vielen Dank wissen.

Vakante Lehrerstelle.

Die Stelle eines Lehrers an hiesiger oberer Primarschule ist durch Resignation erledigt. Der Gehalt beträgt jährlich Fr. 850 nebst freier Wohnung. Bewerber haben sich innert 14 Tagen beim Schulrathspräsidenten Herrn Dr. Arnold Diethelm anzumelden.

L a c h e n , den 23. Juni 1864.

Das Aktuariat des Schulrathes.

Der Freundschaftsverein der Lehrerinnen wird sich Montags den 8. August, Morgens 9 Uhr, in Hindelbank versammeln. Alle Lehrerinnen sind freundlichst dazu eingeladen.

Hindelbank, den 27. Juni 1864.

Namens des Komite's:

A. Spychiger.

Ein neues Abonnement

auf den

B e r n e r S c h u l f r e u n d

beginnt mit dem 1. Juli 1864. Der Preis für 6 Monate sammt Porto beträgt Fr. 1. 70.

Bisherige Abonnenten, welche die erste Nummer des 2. Semesters nicht refüsiren, werden für weitere 6 Monate als Abonnenten betrachtet. — Neue Abonnenten nehmen an sämtliche schweizerische Postämter und die unterzeichnete

Expedition und Redaktion in Bern und Steffisburg.

Verantwortliche Redaktion: B. Bach, in Steffisburg.

Druck und Expedition: Alex. Fischer, in Bern.